

Schach: 6. Spieltag, 19.02.2017

Oberliga Bayern

TSV Kareth-Lappersdorf 1 - FC Bayern München 2	2,5:5,5
SK Weilheim 1 - SK Herzogenaurach 1	2,0:6,0
SK Schweinfurt 2000 1 - SG Post/Süd Regensburg 1	3,0:5,0
SK München Südost 1 - SC NT Nürnberg 1	3,0:5,0
SG Pang-Rosenheim 1 - Münchener SC 1836 1	3,5:4,5

SK Schweinfurt 2000 1 – SG Post/Süd Regensburg 1 3,0:5,0

FIDE-Meister Karl-Heinz Göhring (4) konnte nach fast zwei Stunden Spielzeit sicher remisieren. Emil Fischer (7) stand nach der Eröffnung schlechter, doch durch ein Qualitätsoffer konnte er eine Angriffsstellung erreichen. Nach fast drei Stunden der verdiente Sieg, doch FM Harald Golda mußte sich kurz danach am Spitzenbrett geschlagen geben. Simon Li (8) verlor anfangs einen Bauern und er wehrte sich tapfer, doch nach drei Stunden und sauberem Läuferendspiel des Gegners war er geschlagen. Dennoch eine Oberliga-Premiere des erst dreizehn(!)jährigen Schweinfurters, die hoffen läßt! Nach der Niederlage von FM Gabriel Seuffert (2) mußte Udo Seidens (5) ins Remis einwilligen.



Nach dem schönen Sieg von Alt-Meister Rainer Oechslein (6) keimte noch einmal Hoffnung auf, denn Jan Marten Dey (Foto links) hatte mit Dame und Bauer gegen Turm und Läufer Materialvorteil. Dem Gegner gelang es jedoch eine Festung aufzubauen. Bei schwindender Bedenkzeit riskierte Jan Marten Dey (3) und opferte seine Dame für Bauer und Läufer! Der Gegner konnte jedoch den Freibauern (trotz seines Königs in der Ecke) auf der e-Linie stoppen und so noch die Partie auf den Kopf stellen.

Nach dem 3:5 bleibt man auf Platz der Oberliga. Bei eventuell nur einem Absteiger ist aber noch nicht alles verloren! Am 19. März muß nun in Herzogenaurach gepunktet werden. Am 2. April ginge es dann gegen Kareth-Lappersdorf um die letzte Chance.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 1				3½	6½		5	5	6½	6	10 - 2	32,5 - 15,5
2.	FC Bayern München 2					4½	4	6½	3½	5½	5	9 - 3	29,0 - 19,0
3.	Münchener SC 1836 1				4	5½	4½	5		3	3½	7 - 5	25,5 - 22,5
4.	SK Weilheim 1	4½		4		2	4	4	5			7 - 5	23,5 - 24,5
5.	SK 1911 Herzogenaurach 1	1½	3½	2½	6				5½	6½		6 - 6	25,5 - 22,5
6.	SG Pang-Rosenheim 1910 1		4	3½	4			3		4	5½	5 - 7	24,0 - 24,0
7.	SK München Südost 1	3	1½	3	4		5				5½	5 - 7	22,0 - 26,0
7.	SG Post/Süd Regensburg 1	3	4½		3	2½				4	5	5 - 7	22,0 - 26,0
9.	TSV Kareth-Lappersdorf 1	1½	2½	5		1½	4		4			4 - 8	18,5 - 29,5
10.	SK Schweinfurt 2000 1	2	3	4½			2½	2½	3			2 - 10	17,5 - 30,5